



→ TOTAL LOKAL

Berufserkundung in der Oper

Selten beneide ich meine Frau um ihren pädagogischen Alltag, um ihre Projektwoche aber sehr. Unter anderem hat sie der Jahrgangsstufe 9 eine Führung durch das Aalto-Theater ermöglicht. Stelle ich mir spannend vor. Begeistert sind auch die Schülerinnen, nur die Schüler nicht. An den Freifahrten zwischen Duisburg und Essen, die das Besucherticket gewährt, und an der Opernführung nehmen prompt nur Schülerinnen teil. Die Berufe erkundenden jungen Damen erfahren viel über Bühnen- und Maskenbildnerei und Haustechnik. Das Supercoolste: Auf einer Nebenbühne dürfen sie sogar als Aktrizen in Puccinis unvollendeter Oper mitwirken. Für die Titelrolle der grausam schönen Prinzessin Turandot melden sich ebenso viele Schülerinnen wie für die Delinquentenrollen. Sehr begehrt ist die Rolle des Henkers. Die Solorollen sind rasch vergeben. Die übrigen kauern im Kreis als das zusammengetriebene chinesische Volk, die Hinrichtungen bejubelnd. Vor dem dritten Probeanlauf meint eine: „Was? Noch mal? Geht doch schon!“ Die Arie *nessun dorma* kennen alle. Sie verbinden sie mit Paul Potts. Weniger mit Schule.

HOS